Regionaljournal Steiermark

Wunschkonzert 2018 Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen

Am vergangenen Samstag, dem 8. Dezember 2018, ging das alljährliche Wunschkonzert des Musikvereins „Gebirgsklänge“ St. Blasen über die Bühne. Eröffnet wurde der Konzertabend durch das Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Thomas Gruber. Dieses Jugendorchester wurde in diesem Jahr neu gegründet und hatte an diesem Abend seinen ersten großen Auftritt, den es bravourös meisterte. Das Jugendorchester setzt sich aus jungen motivierten MusikantInnen aus St. Blasen, St. Lambrecht und Mariahof zusammen.

Nach dem Jugendorchester betrat der „große“ Musikverein die Bühne und eröffnete das Konzert mit dem „Mussinan-Marsch“. Wie schon in den letzten zwei Jahren stand auch heuer Armin Kogler am Dirigentenpult. Neben traditioneller Marsch- und Polkamusik standen auch Filmmusik und zeitgenössische Werke diverser österreichischer und internationaler Komponisten am Programm. Mit dem Dirigieren des Stückes „Stratosphere“ gab Florian Wallner sein Stelldichein als Kapellmeister Stellvertreter. Er hat diese Funktion im Frühjahr dieses Jahres übernommen und wird in naher Zukunft eine Ausbildung zum Kapellmeister absolvieren.

Der überaus würdige Rahmen des diesjährigen Wunschkonzertes wurde genutzt um verdiente Mitglieder des Musikvereines „Gebirgsklänge“ St. Blasen zu würdigen. Lukas Wallner erhielt das „Bronzene Ehrenabzeichen“ für zehnjährige Mitgliedschaft. Kapellmeisterin Mag. Marlene Seidl, die sich derzeit in Karenz befindet, wurde mit dem „Silbernen Verdienstkreuz am Band“ für ihre langjährige Funktionärinnentätigkeit gewürdigt. Sie hat in den vergangenen Jahren nicht nur Funktionen in ihrer Heimatkapelle übernommen, sondern engagiert sich auch im Bezirksvorstand des Blasmusikverbandes Bezirk Murau als Jugendreferentin. Die Ehrungen wurden von Ing. Stefan Kalcher (Obmann des Musikvereines „Gebirgsklänge“ St. Blasen), Bgm. Mag. Fritz Sperl (Bürgermeister der Marktgemeinde St.

Lambrecht) und Helmut Eichmann (Bezirkskapellmeister) überreicht.

Gegen Ende des Konzertabends wurde noch ein kleines Geheimnis gelüftet: Obmann Ing. Stefan Kalcher hat bereits zum 20. Mal in Folge das Konzert in seiner bekannten humorvollen Art und Weise moderiert. Beschlossen wurde das Konzert traditioneller Weise mit einem Choral um etwas weihnachtliche Stimmung in den Kultursaal zu bringen.